addons presta

Admin Security Alerts

BENUTZERHANDBUCH · Version 1.0.0 · PrestaShop 1.7.8 – 9.x

1. Wofür das Modul da ist

Das Modul benachrichtigt Sie per E-Mail, sobald jemand im Backoffice etwas ändert, das für die Sicherheit zählt: ein neues oder geändertes Mitarbeiterkonto, eine neue Berechtigung, ein installiertes oder deaktiviertes Modul, ein anderes Theme, einen Webservice-Schlüssel oder eine kritische Einstellung. Ein gekapertes Konto oder ein Modul mit Hintertür fällt so auf, sobald das Backoffice benutzt wird, und nicht erst Wochen später. Das Modul meldet nur; es blockiert nichts.

Funktioniert mit **PrestaShop 1.7.8, 8.x und 9.x** (PHP 7.2.5 oder neuer), mit den Themes Classic und Hummingbird und mit Multistore.

2. Installation

1. Laden Sie das Modul unter **My account** → **Order history** auf addonspresta.com herunter.
2. Öffnen Sie im Backoffice **Module** → **Modul-Verwaltung** und klicken Sie auf **Modul hochladen**.
3. Ziehen Sie die Datei `ap_adminsecurity_v1.0.0.zip` in das Fenster und warten Sie auf die Bestätigung.
4. Klicken Sie auf der Modulkarte auf **Einstellungen**.

Mit Shell-Zugang können Sie das Archiv auch nach `modules/` entpacken und im Shop-Ordner `php bin/console prestashop:module install ap_adminsecurity` ausführen.

Die Installation speichert den aktuellen Stand des Backoffice und sendet keine Warnung. Die E-Mail-Adresse des Shops wird der erste Empfänger, die Standardsprache des Shops die Sprache der Warnungen. Klicken Sie auf der Konfigurationsseite auf **Testwarnung senden**, um zu prüfen, ob die E-Mails ankommen.

3. Funktionsweise

Das Modul hält eine Kopie der überwachten Daten: Mitarbeiterkonten, Profile und ihre Berechtigungen, installierte Module, das Theme jedes Shops, Webservice-Schlüssel und einige kritische Einstellungen. Am Ende jeder Backoffice-Seite vergleicht es diese Kopie mit den aktuellen Daten. Jeder Unterschied ist eine Änderung; alle auf einmal gefundenen Änderungen gehen in einer E-Mail an jeden Empfänger, danach wird die Kopie aktualisiert.

Das Modul meldet:

- **Mitarbeiterkonten** — hinzugefügte oder gelöschte Konten sowie eine geänderte E-Mail-Adresse, ein geändertes Passwort, Profil, Aktivieren oder Deaktivieren des Kontos oder einen geänderten Zugriff auf Shops;
- **Profile** — hinzugefügte oder gelöschte Profile und neue Berechtigungen eines Profils (bis zu 5 werden genannt);
- **Module** — installiert, deinstalliert, aktiviert, deaktiviert oder aktualisiert;
- **Themes** — ein anderes Theme in einem Shop;
- **Webservice-Schlüssel** — hinzugefügt, gelöscht, aktiviert, deaktiviert, ersetzt oder mit anderen Berechtigungen;
- **kritische Einstellungen** — die Versandart der E-Mails sowie SMTP-Server, -Benutzer, -Passwort, -Port und -Verschlüsselung, das Einschalten des Webservice, SSL, den Debug-Modus und „Fremdmodule deaktivieren“;
- **die Warnungen selbst** — das Modul wurde deaktiviert oder deinstalliert, von einem Hook gelöst oder einer seiner Hooks unter **Design → Positionen** ausgeschaltet, es wurden Hook-Ausnahmen hinzugefügt oder seine Einstellungen geändert.

Da das Modul Daten vergleicht, statt Schaltflächen zu beobachten, findet es auch Änderungen außerhalb des Backoffice: direkt in der Datenbank oder durch ein Skript. Es meldet sie auf der nächsten Backoffice-Seite, die jemand öffnet. Dateien werden nicht überwacht: Eine auf den Server hochgeladene Datei wird nicht gemeldet, ein Modul erst, wenn es installiert ist.

Jede Zeile einer Warnung sagt, wer die Änderung vorgenommen hat:

- der Mitarbeiter, der sie vorgenommen hat, mit E-Mail-Adresse und IP-Adresse — wenn es die Änderung ist, die dieser Mitarbeiter gerade gespeichert hat;
- der Mitarbeiter, auf dessen Backoffice-Seite die Änderung gefunden wurde, mit dem Hinweis, dass der Urheber unbekannt ist — bei Änderungen, die PrestaShop vornimmt, ohne Module zu informieren (zum Beispiel das Aktivieren eines Moduls unter PrestaShop 1.7.8, die Berechtigungen eines Profils, eine Einstellung), und bei Änderungen außerhalb des Backoffice;
- der Hinweis, dass die Änderung über die Kommandozeile oder ein Skript erfolgte — wenn niemand angemeldet war.

Die E-Mail nennt außerdem die Uhrzeit der Prüfung und gibt einen kurzen Rat. Sie enthält nie Passwörter, vollständige Webservice-Schlüssel, das SMTP-Passwort oder die Adresse Ihres Backoffice. Die Warnungen nutzen die E-Mail-Einstellungen Ihres Shops (**Erweiterte Einstellungen → E-Mail**), mit Namen und Logo des Standard-Shops. Das Modul verbindet sich weder mit addonspresta.com noch mit einem anderen Server.

4. Funktionen und Einstellungen

Öffnen Sie **Module → Modul-Verwaltung → Admin Security Alerts → Einstellungen**. Der Kasten **Hilfe** oben auf der Seite verlinkt dieses Handbuch, die Modulseite auf addonspresta.com und unsere Support-Adresse und zeigt die installierte Version.

Nur ein SuperAdmin sieht und speichert die Einstellungen; andere Mitarbeiter sehen stattdessen einen Hinweis. So kann ein Mitarbeiter, der Module konfigurieren darf, die Warnungen nicht abschalten.

Empfänger

Bis zu 5 E-Mail-Adressen, eine pro Zeile oder durch Kommas getrennt. Jede Warnung geht an alle. Wenn Sie die Empfänger ändern, geht die Warnung über diese Änderung an die bisherigen und an die neuen Adressen.

Sprache der Warnungen

Die Sprache der E-Mails, aus den in Ihrem Shop installierten Sprachen. Das Modul hat E-Mails auf Englisch, Polnisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Italienisch; für eine andere Sprache ist die E-Mail auf Englisch.

Gruppen von Warnungen

Ein Schalter pro Gruppe: **Mitarbeiterkonten**, **Profile und Berechtigungen**, **Module**, **Themes**, **Webservice-Schlüssel**, **Kritische Einstellungen**. Eine ausgeschaltete Gruppe sendet keine Warnungen, das Modul speichert ihre Daten aber weiter — schalten Sie sie wieder ein, meldet es nicht alles, was sich in der Zwischenzeit geändert hat. Eine Änderung, die mit demselben Speichern vorgenommen wird, das ihre Gruppe ausschaltet, wird trotzdem gemeldet. Die Warnungen über das Modul selbst lassen sich nicht ausschalten.

Testwarnung senden

Sendet eine Test-E-Mail an die gespeicherten Empfänger und zeigt, wie viele E-Mails versendet wurden. Schlägt das fehl, prüfen Sie die Empfänger und **Erweiterte Einstellungen → E-Mail**.

Hinweis bei abgeschaltetem E-Mail-Versand

Ist unter **Erweiterte Einstellungen → E-Mail** „Niemals Mails versenden“ gewählt, zeigt die Konfigurationsseite einen Hinweis: Keine Warnung kann versendet werden, bis Sie den E-Mail-Versand wieder einschalten.

5. Multistore

Die Einstellungen gelten für die gesamte Installation, unabhängig davon, welcher Shop im Kopf des Backoffice ausgewählt ist; im Multistore-Modus weist die Seite darauf hin. Das Modul überwacht alle Shops: Betrifft eine Änderung nur einige davon (ein in einem Shop deaktiviertes Modul, ein Mitarbeiter mit Zugriff auf einen Teil der Shops, ein anderes Theme), nennt die Warnung diese Shops. Die E-Mails tragen Namen, Logo und Absender des Standard-Shops. Eine Lizenz gilt für alle Shops der Installation.

6. Deinstallation

Modul-Verwaltung → Admin Security Alerts → Deinstallieren sendet zuerst eine Warnung über die Deinstallation des Moduls und entfernt dann seine Daten und Einstellungen. **Deaktivieren** behält sie und sendet ebenfalls eine Warnung.

7. Häufige Fragen und Fehlerbehebung

Die Testwarnung funktioniert, aber nach einer Änderung kam keine Warnung. Das Modul prüft nur, während das Backoffice benutzt wird: Eine nachts in der Datenbank vorgenommene Änderung wird gemeldet, sobald jemand die nächste Backoffice-Seite öffnet. Diese Seite muss ein Mitarbeiter öffnen, dessen Profil das Modul ansehen darf (unter PrestaShop 9 für die Prüfung auf jeder Seite, unter 1.7.8 und 8 für jede Prüfung): Prüfen Sie **Erweiterte Einstellungen → Benutzerrechte → Berechtigungen** im Bereich **Module**. Ein SuperAdmin darf es immer.

Die Warnung sagt, dass der Urheber unbekannt ist. Manche Änderungen nimmt PrestaShop vor, ohne Module zu informieren, und eine Änderung in der Datenbank hat im Backoffice keinen Urheber. Die Warnung nennt dann den Mitarbeiter, auf dessen Seite die Änderung gefunden wurde — nicht unbedingt den, der sie vorgenommen hat.

Ich habe den E-Mail-Versand abgeschaltet (oder den SMTP-Server geändert) und keine Warnung erhalten. Bei abgeschaltetem E-Mail-Versand kann nichts versendet werden: Die Warnung wird nur unter **Erweiterte Einstellungen → Log-Dateien** geschrieben, in Zeilen, die mit `ap_adminsecurity:` beginnen. Eine Warnung über einen neuen SMTP-Server geht bereits über diesen neuen Server.

Kann jemand die Warnungen abschalten, ohne dass ich es merke? Deaktivieren, Deinstallieren, Lösen des Moduls von seinen Hooks und das Ändern seiner Einstellungen werden alle gemeldet. Ein Weg nicht: Ein Mitarbeiter, der **Design → Positionen** bearbeiten darf, kann das Modul mit einer einzigen Anfrage von seinen Hooks lösen, danach wird nichts mehr gemeldet. Geben Sie das Bearbeitungsrecht für die Positionen nur Administratoren, denen Sie vertrauen. Wer direkten Zugriff auf Ihre Datenbank hat, kann außerdem die Daten überschreiben, mit denen das Modul vergleicht: Das Modul erkennt Änderungen, es schützt nicht vor einem Datenbankadministrator.

Die IP-Adresse in der Warnung ist die meines Proxys oder CDN. Das Modul übernimmt die IP-Adresse von PrestaShop, das die vom Proxy übermittelte Adresse verwendet (den Header `X-Forwarded-For`). Hinter einem Proxy oder CDN kann die Adresse daher die des Proxys sein oder ein vom Besucher gesetzter Wert.

Nach einem Theme-Wechsel kamen Warnungen über Module mit unbekanntem Urheber. Ein Theme-Wechsel kann die Module aktivieren, die das Theme braucht. PrestaShop tut das, ohne Module zu informieren, deshalb werden sie neben dem Theme-Wechsel mit unbekanntem Urheber gemeldet.

Ich habe ein Theme hochgeladen oder gelöscht und keine Warnung erhalten. Das Modul überwacht, welches Theme jeder Shop verwendet, nicht die im Shop gespeicherten Themes.

Ich habe eine Warnung erhalten, dass der Stand des Backoffice neu gespeichert wurde. Die Daten des Moduls fehlten (zum Beispiel wurde seine Tabelle geleert). Sie wurden neu gespeichert; Änderungen vor diesem Zeitpunkt können nicht mehr gemeldet werden.

8. Updates und Support

Updates sind lebenslang kostenlos: Laden Sie neue Versionen unter **My account → Order history** auf addonspresta.com herunter und laden Sie sie wie ein neues Modul hoch. Ihre Einstellungen bleiben erhalten. Der Code des Moduls besteht unser KI-gestütztes Sicherheitsaudit.

Support ist 12 Monate ab Ihrer Bestellung enthalten: Schreiben Sie an **mail@addonspresta.com** oder nutzen Sie das Kontaktformular auf addonspresta.com (Montag bis Freitag, 10:00–16:00 Uhr; wir antworten in der Regel innerhalb von 2 Werktagen). Bitte nennen Sie Ihre PrestaShop-Version, die Modulversion, die Schritte, die zum Problem führen, und die Zeilen unter **Erweiterte Einstellungen → Log-Dateien**, die mit `ap_adminsecurity:` beginnen.